

Die Kosten

Die Mitgliedschaft im Tauschring ist kostenlos!

Beim Eintritt ist die Hinterlegung einer Kautions in Höhe von 20 EUR nötig.

Wenn bei einem Austritt das Peanuts-Konto ausgeglichen ist, wird diese Kautions wieder zurückgezahlt.

Mit der Kautions schützen wir den Tauschring vor Missbrauch.

Monatlich erfolgt eine Abbuchung von 5 Peanuts (= eine Viertelstunde) von jedem Konto.

Damit werden die Tätigkeiten für die Verwaltung in der Zentrale beglichen.

Soll die monatliche Zeitung per Post versendet werden, kostet dies jährlich 10 EUR für Porto und Material.



wir sind

... Menschen aus der Region Schweinfurt, Hassberge und Umgebung, wobei wir keine Grenzen der Region ziehen.

Einige Wohnorte unserer Mitglieder:

Augsfeld • Bergheinfeld • Dittelbrunn • Ebelsbach
• Eltmann • Euerbach • Forst • Frankenwinheim •
Geldersheim • Gochsheim • Grafenheinfeld •
Haßfurt • Hausen • Hofheim • Kirchlauter • Kleinbardorf
• Knetzgau • Kolitzheim • Königsberg • Lültsfeld
• Michelau • Niederwerrn • Oberschwappach
• Oerlenbach • Prappach • Röhlein • Sand •
Schwebheim • Schweinfurt • Seligenstadt • Sennfeld •
Sulzheim • Stettfeld • Werneck • Wipfeld • Zeil

(Stand: August 2016)

Alle möglichen und unmöglichen Fähigkeiten können Sie in den Tauschring Schweinfurt einbringen. Falls Ihnen nichts einfällt, was Sie anzubieten hätten, dann helfen wir Ihnen gerne mit einer Beratung.

Die Dienstleistungen sollen keine Konkurrenz zu bestehenden Gewerbebetrieben darstellen, sondern sind als Nachbarschaftshilfe zu verstehen.

Kontakt

Tauschring für Schweinfurt

c/o Erich Morgenstern
Konrad-Wagner-Str. 32
97526 Sennfeld

Telefon: 09721-802444

e-mail: tauschring-schweinfurt@gmx.de

Homepage: www.tauschring-schweinfurt.de

Auf unserer Homepage sehen Sie unter anderem eine Marktzeitung mit allen unseren Angeboten und Nachfragen.



Die Idee

Tauschring ist Nachbarschaftshilfe, das bedeutet:

- wir bieten uns gegenseitig Hilfe an
- wir nutzen unsere Fähigkeiten
- wir kommen miteinander in Kontakt

Die Unterschiede zur Nachbarschaftshilfe:

- es sind viel mehr Leute
- es gibt eine Verrechnungseinheit
- der Tausch funktioniert auch, wenns um viele Ecken geht

Ob Sie nun Unterstützung bei der klassischen Hausarbeit suchen oder mit Ihrem neuen Computer Schwierigkeiten haben, wir können Abhilfe schaffen, die Sie keinen Pfennig kostet. Es kostet Sie nur die „Mühe“, Dinge oder Arbeiten, die Ihnen leicht von der Hand gehen, anderen Menschen anzubieten. Dafür lassen Sie all die „Scheusslichkeiten“, die der Alltag für Sie bereithalten kann, von Menschen erledigen, die damit keine Schwierigkeiten haben. Wer bügelt gern oder putzt gerne Fenster? Im Tauschring Schweinfurt können Sie solche Menschen kennenlernen.

Wir alle haben bestimmte Tätigkeiten, die uns spielend leicht von der Hand gehen. Dafür tun wir uns unendlich schwer mit anderen Dingen, die wir aber immer wieder erledigen müssen. Oder aber wir müssen für Arbeiten oder Dienstleistungen viel Geld bezahlen, die früher der Nachbar oder ein guter Freund erledigt haben. In unserer Gesellschaft, in der der Ellenbogen und der Egoismus regieren, sind all die Dinge in Vergessenheit geraten, die früher einmal selbstverständlich waren: Nachbarschafts-Hilfe und soziales Miteinander.

Genau das versucht der Tauschring wieder zu beleben. Sie bietet den Menschen Hilfe und Unterstützung. Dabei gilt: Keiner darf sich auf Kosten anderer bereichern. Daher ist bei uns auch jede Stunde gleich viel „wert“, und zwar 20 Peanuts. Der Tauschring bietet Hilfe ohne Geld und Bürokratie und bringt dabei Menschen zusammen, die sonst nie zusammenfinden könnten.

Peanuts – die Zeit zählt

Ein Tauschring funktioniert über eine Währungseinheit, bei uns heißt sie Peanuts.

1 Stunde ist bei uns 20 Peanuts wert, entsprechend 1 Peanut 3 Minuten.

Sie merken schon: Bei uns zählt die Zeit.

Unsere Zentrale führt für jedes Tauschring-Mitglied ein Konto. Hinter einem Konto kann eine einzelne Person, eine ganze Familie oder auch eine Firma stehen.

Ein Tausch-Beispiel:

Frau Ahorn gibt den Kindern von Herrn Buchner Nachhilfe. Für die 45 Minuten erhält sie 15 Peanuts.

Die beiden füllen einen Zettel für die Zentrale aus, dort wird der Vorgang gebucht.

Danach sehen die Konten so aus:

A: +15, B: –15

Nun kann sich also Frau Ahorn 45 Minuten einer Leistung bei einem Tauschring-Mitglied holen und Herr Buchner ist in der Pflicht, für jemanden etwas zu tun.

und Dinge?

Frau Ahorn lässt bei Herrn Cyran eine Schaukel für ihre Enkel bauen.

Herr Cyran braucht dazu neben der Zeit auch das Material. Das bezahlt Frau Ahorn natürlich. Oder die beiden vereinbaren, wie viele Peanuts zusätzlich für das Material gebucht werden.

Herr Buchner fährt zu Frau Döll, um ihr beim Umzug zu helfen. Die beiden machen miteinander aus, wie die Fahrtkosten bezahlt werden, gerne auch in Peanuts.

Frau Döll bringt beim Tauschringtreffen einen ganzen Korb Äpfel für Frau Ahorn mit. Auch hier überlegen die beiden, wie viele Peanuts die Äpfel wert sind.

Die Tauschring-Treffen

Die Mitglieder im Tauschring Schweinfurt treffen sich an jedem 2. Mittwoch im Monat um 19:30 im Mehrgenerationenhaus Schweinfurt, Am Markt 51 (Eingang Martin-Luther-Platz).

In Haßfurt trifft sich die Regionalgruppe an jedem dritten Dienstag eines Monats um 18:15 Uhr im Mehrgenerationenhaus Haßfurt, Am Marktplatz 10.

Bei dem Treffen gibt es kleine Flohmärkte. Die Mitglieder tauschen sich aus, was sie gerade brauchen könnten oder anbieten. Und man lernt die Tauscher besser kennen.

Die Tauschring-Zeitung

Jeden Monat erhält jedes Mitglied eine Zeitung. Sie beginnt mit Neuigkeiten aus dem Tauschring.

Alle Angebote und Nachfragen werden aufgelistet. Hier können alle sehen, wer das anbietet, was man sucht. Und man kann überlegen, für wen man noch etwas tun kann.

Außerdem werden die Kontostände aller Mitglieder veröffentlicht. Das schafft Transparenz.

Jedes Mitglied erhält auch einen persönlichen Kontoauszug. Hier sind alle Tauschvorgänge der letzten Zeit verzeichnet.